

Burghauptmannschaft Österreich
z.Hd. Frau Maria Beicht
Abteilung 201 - Verwaltung
Hofburg, Schweizerhof
1010 Wien

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 39500
Fax +43 1 4000 99 8039
hygiene@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

MA 39 – 21-04534 und 21-06445

Wien, 20. Juli 2021
Gesamtseiten: 2

Überwachungsbericht

Badewasseruntersuchungen in Anlehnung an die Badegewässerverordnung



Auftraggeber: Burghauptmannschaft Österreich
Auftragszeichen: E-Mail vom 04. März 2021
Auftragseingang: 04. März 2021
Objekt: Bundessportbad Alte Donau
Probeentnahme: 26. Mai und 17. Juli 2021



Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria. Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020. Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065. Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (EU-Bauprodukteverordnung) unter der Kennnummer 1139. www.bmdw.gv.at/Services/Akkreditierung/AkkreditiertePIZ-Stellen.html
Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter ma39.wien.at.

Information gemäß Artikel 13 DSGVO: Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der Tätigkeiten der MA 39 erfassten Daten automationsunterstützt verarbeitet werden.
Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW; UID: ATU 36801500; Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7:30 - 15:30 Uhr und Fr. 7:30 - 13:30 Uhr

1 Einleitung und Entnahme

Die Entnahmen erfolgten am 26. Mai und am 17. Juli 2021 in Form von Stichproben durch einen Mitarbeiter der Magistratsabteilung 39. Die Proben wurden vom Badesteg aus entnommen.

Die Proben wurden bakteriologisch untersucht; des Weiteren wurde noch die Sichttiefe bestimmt sowie ein Ortsbefund erstellt.

2 Ortsbefund

Beim Juni-Termin war es wolkenlos und schwach windig bei einer Lufttemperatur von 21°C, im Juli heiter und schwach windig bei 26°C. Während der Entnahmen waren 1 bzw. ca. 29 Badegäste anzutreffen.

3 Ergebnisse (siehe Prüfberichte in Anlage)

Die Sichttiefen lagen bei >2,5 bzw. >2,7 m. *E. coli* und Enterokokken lagen an beiden Terminen an bzw. unter der Bestimmungsgrenze von 15 MPN⁽¹⁾/100ml

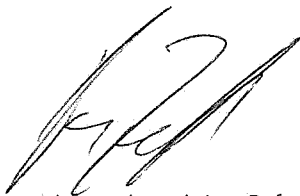
(1): most probable number (statistisch ermittelte wahrscheinlichste Zahl)

4 Vergleich mit den Beurteilungsgrundlagen


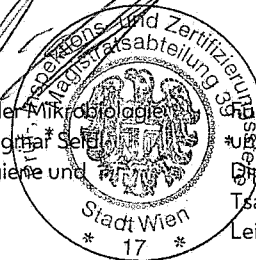

Als Beurteilungsgrundlage dient die Badegewässerverordnung vom 17. November 2009 (BGBl. II Nr. 349/2009 idgF).

5 Beurteilung

Das Wasser entsprach den Anforderungen der Badegewässerverordnung. Die beiden maßgeblichen mikrobiologischen Grenzwerte und auch die Richtwerte wurden an beiden Entnahmetermenen deutlich unterschritten. Die Wasserqualität kann daher in der Saison 2021 als ausgezeichnet beurteilt werden.



Der zeichnungsberechtigte Referent
Dr. Wolfgang Zoufal



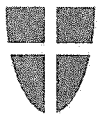
Die Laborleiterin der Mikrobiologie
Dr.ⁱⁿ med. univ. Dagmar Seif
Fachärztin für Hygiene und
Mikrobiologie

Gründungsleiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Theodossia Nadiotis-
Tsaka
Leiterin Fachbereich Hygiene

Beilagen:

Prüfbericht MA 39 – 21-04534.01 (4 Seiten in Kopie) und 21-06445.01 (4 Seiten)

Vorab per E-Mail



**Stadt
Wien**

Prüf-, Inspektions- und
Zertifizierungsstelle

Burghauptmannschaft Österreich
per E-Mail
Hofburg, Schweizerhof
1010 Wien

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 WIEN
Telefon +43 1 4000 39500
Fax +43 1 4000 99 8039
hygiene@ma39.wien.gv.at
www.ma39.wien.at

MA 39 - 21-06445.01

Wien, 20. Juli 2021



Prüfbericht

über

Badewasseruntersuchung in Anlehnung an die Badegewässerverordnung E17:Bundesbad

Im Auftrag von: Burghauptmannschaft Österreich, KdNr. 5829

Auftragszeichen / -datum: E-Mail vom 04. März 2021

Objekt: Bundessportbad Alte Donau

Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Dieser Bericht ist mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen durch die ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der
ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des
Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/
ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des
Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/
ÖNORM EN ISO/IEC 17065.



Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7:30 - 15:30 Uhr und Freitag: 7:30 - 13:30 Uhr; UID: ATU 36801500

Bankverbindung: Bank Austria AG, IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW

Analysenzeitraum: 16.07.2021 - 19.07.2021

Probe	Bezeichnung	Probeneingang
001	Bundessportbad Alte Donau	16.07.2021

Abkürzungen/Kennzeichnungen sofern verwendet:

n.n.: nicht nachweisbar

n.b.: nicht bestimmbar/beurteilbar

BG: Bestimmungsgrenze, alle Werte <BG; alle Werte unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze

* Gemäß ÖNORM EN ISO 8199 ist bei Ergebnissen unter der Nachweisgrenze von 3, die sich aus der Poisson Verteilung ergibt, die Präzision sehr gering. Das Ergebnis sollte daher nur qualitativ als "Mikroorganismen in der Probe vorhanden" interpretiert werden.

G (guide): je nach Spezifikation: Richtwert, Indikatorparameterwert, Leitwert

I (imperativ): je nach Spezifikation: Grenzwert, Parameterwert, zwingender Wert

Unterstrichene Werte kennzeichnen Verletzungen des G-Wertes.

Unterstrichene und fettgedruckte Werte kennzeichnen Verletzungen des I-Wertes.

Probe: 001	Bundessportbad Alte Donau		Bundessportbad Alte Donau		
Analysenparameter	Einheit	Ergebnis	BG	Methode	RW min/max GW min/max
Begleitdaten					
Entnahmedatum		16.07.2021		BSUE_ENT	
Uhrzeit der Entnahme		10:50		BSUE_ENT	
Art der Probenentnahme		Schöpfprobe		BSUE_ENT	
Probe gezogen von		MA 39, Aron		BSUE_ENT	
Lufttemperatur	°C	26		BSUE_ENT	
Niederschlag		kein Regen		BSUE_ENT	
Badebesuch Entnahmetag		29		BSUE_ENT	
EU-Badestelle		nein		BSUE_ENT	
Entnahmegefäße		Probenflasche		BSUE_ENT	
Transporttemperatur		Kühlbox		BSUE_ENT	
Transportdauer		bis 11:33		BSUE_ENT	
Zwischenlagerung		keine		BSUE_ENT	
Bewölkung		heiter		BSUE_ENT	
Wind		schwach windig		BSUE_ENT	
Algenblüte		kein aktueller Verdacht		BSUE_ENT	
Wasservögel		nein		BSUE_ENT	
Wasserstand		mittel		BSUE_ENT	
Mikrobiologische Parameter					
E. coli	MPN/100ml	15		WBL_S22	- / 100 - / 1.000
Enterokokken	MPN/100ml	< 15		WBL_S26	- / 100 - / 400
Physikalische und chemische Parameter					
Sichttiefe	m	> 2,70		OFW_S31	2 / -

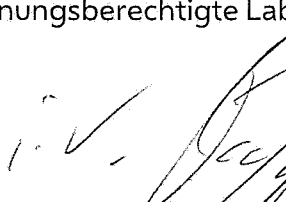
Spezifikation: Badestelle gemäß BadegewässerVO

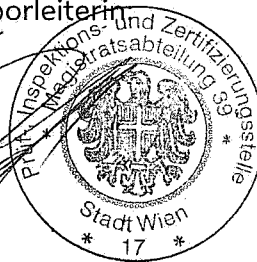
Methode	Code	SOP
Begeleitdaten	BSUE_ENT	BSÜ_S01_v02
Messung der Sichttiefe (Basisnorm EN ISO 7027-2)	OFW_S31	CPA_S19_v04
Nachweis und Zählung von E. coli in Oberflächenwasser (MPN-Verfahren) gemäß EN ISO 9308-3	WBL_S22	WBL_S22_v01
Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken in Oberflächenwasser (MPN-Verfahren) gemäß ÖNORM EN ISO 7899-1	WBL_S26	WBL_S26_v01

nonAkk: Untersuchung außerhalb des akkreditierten Bereiches

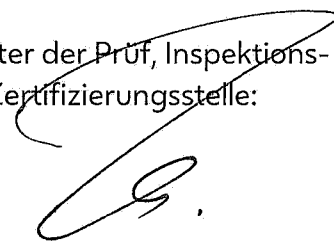
Die für diesen Bericht verwendeten Softwareversionen sind der Dokumentation der Mess- und Prüfmittel zu entnehmen.

Die zeichnungsberechtigte Laborleiterin

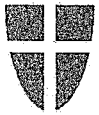

Dr. Dagmar Seidl



Für den Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle:


Dipl.-Ing. Dr. Theodossia Nadiotis-Tsaka
Leiterin Fachbereich Hygiene

Der Sachbearbeiter:
Dr. Wolfgang Zoufal
DW 39571



Burghauptmannschaft Österreich
per E-Mail
Hofburg, Schweizerhof
1010 Wien

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 WIEN
Telefon +43 1 4000 39500
Fax +43 1 4000 99 8039
hygiene@ma39.wien.gv.at
www.ma39.wien.at

MA 39 - 21-04534.01

Wien, 9. Juni 2021



Prüfbericht

über

Badewasseruntersuchung in Anlehnung an die Badegewässerverordnung E17:Bundesbad

Im Auftrag von: Burghauptmannschaft Österreich, KdNr. 5829
Auftragszeichen / -datum: E-Mail vom 04. März 2021
Objekt: Bundessportbad Alte Donau

Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Dieser Bericht ist mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen durch die ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der
ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des
Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/
ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des
Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/
ÖNORM EN ISO/IEC 17065.



Analysenzeitraum: 26.05.2021 - 28.05.2021

Probe	Bezeichnung	Probeneingang
001	Bundessportbad Alte Donau	26.05.2021

Abkürzungen/Kennzeichnungen sofern verwendet:

n.n.: nicht nachweisbar

n.b.: nicht bestimmbar/beurteilbar

BG: Bestimmungsgrenze, alle Werte <BG: alle Werte unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze

* Gemäß ÖNORM EN ISO 8199 ist bei Ergebnissen unter der Nachweisgrenze von 3, die sich aus der Poisson Verteilung ergibt, die Präzision sehr gering. Das Ergebnis sollte daher nur qualitativ als "Mikroorganismen in der Probe vorhanden" interpretiert werden.

G (guide): je nach Spezifikation: Richtwert, Indikatorparameterwert, Leitwert

I (imperativ): je nach Spezifikation: Grenzwert, Parameterwert, zwingender Wert

Unterstrichene Werte kennzeichnen Verletzungen des G-Wertes.

Unterstrichene und fettgedruckte Werte kennzeichnen Verletzungen des I-Wertes.

Befund

Die für die Badenutzung maßgeblichen mikrobiologischen Parameter lagen deutlich unter den jeweiligen Richt- und Grenzwerten. Die Badewasserqualität kann daher als ausgezeichnet beurteilt werden.

Probe: 001		Bundessportbad Alte Donau		Bundessportbad Alte Donau	
Analysenparameter	Einheit	Ergebnis	BG	Methode	RW min/max GW min/max
Begleitdaten					
Entnahmedatum		26.05.2021		BSUE_ENT	
Uhrzeit der Entnahme		12:10		BSUE_ENT	
Art der Probenentnahme		Schöpfprobe		BSUE_ENT	
Probe gezogen von		MA 39, Aron		BSUE_ENT	
Lufttemperatur	°C	21		BSUE_ENT	
Niederschlag		kein Regen		BSUE_ENT	
Badebesuch Entnahmetag		1		BSUE_ENT	
EU-Badestelle		ja		BSUE_ENT	
Entnahmegefäße		Probenflasche		BSUE_ENT	
Transporttemperatur		Kühlbox		BSUE_ENT	
Transportdauer		bis 12:50		BSUE_ENT	
Zwischenlagerung		keine		BSUE_ENT	
Bewölkung		wolkenlos		BSUE_ENT	
Wind		schwach windig		BSUE_ENT	
Algenblüte		kein aktueller Verdacht		BSUE_ENT	
Wasservögel		nein		BSUE_ENT	
Wasserstand		mittel		BSUE_ENT	
Mikrobiologische Parameter					
E. coli	MPN/100ml	< 15		WBL_S22	- / 100 - / 1.000
Enterokokken	MPN/100ml	< 15		WBL_S26	- / 100 - / 400
Physikalische und chemische Parameter					
Sichttiefe	m	> 2,50		OFW_S31	2 / -

Spezifikation: Badestelle gemäß BadegewässerVO

Methode	Code	SOP
Begeleitdaten	BSUE_ENT	BSÜ_S01_v02
Messung der Sichttiefe (Basisnorm EN ISO 7027-2)	OFW_S31	CPA_S19_v04
Nachweis und Zählung von E. coli in Oberflächenwasser (MPN-Verfahren) gemäß EN ISO 9308-3	WBL_S22	WBL_S22_v01
Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken in Oberflächenwasser (MPN-Verfahren) gemäß ÖNORM EN ISO 7899-1	WBL_S26	WBL_S26_v01

nonAkk: Untersuchung außerhalb des akkreditierten Bereiches

Die für diesen Bericht verwendeten Softwareversionen sind der Dokumentation der Mess- und Prüfmittel zu entnehmen.

Die zeichnungsberechtigte Laborleiterin:



Dr. Dagmar Seidl



Für den Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing. Dr. Theodossia Nadiotis-Tsaka
Leiterin Fachbereich Hygiene

Der Sachbearbeiter:
Dr. Wolfgang Zoufal
DW 39571